

Andreas Beyer

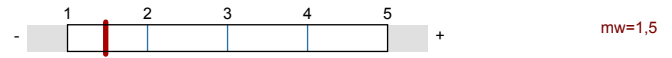
Basisseminar: Europäische Integration (Gruppe 1) (WSF-polw-5)
Erfasste Fragebögen = 14



Globalwerte

Globalindikator

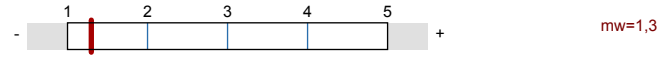
1. Aussagen zur Lehrveranstaltung



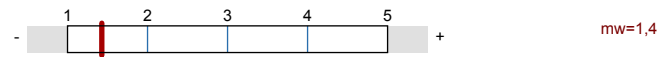
2. Aussagen zur Lehrperson



3. Aussagen zur Selbsteinschätzung



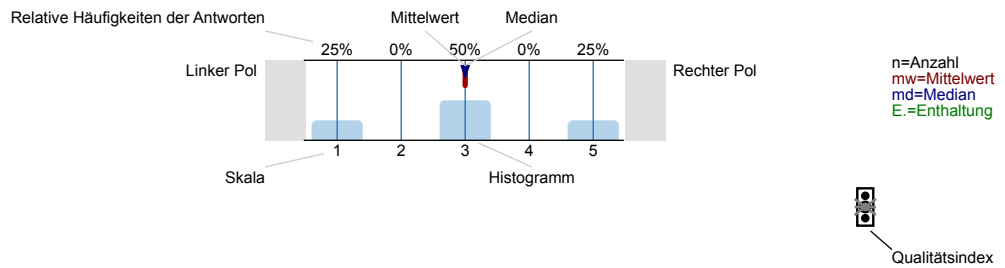
4. Allgemeine Einschätzung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage text

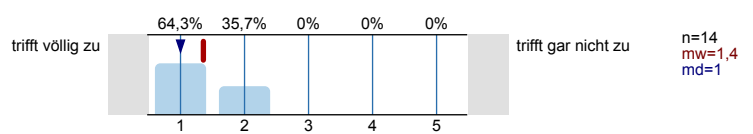


Erklärung der Ampelsymbole

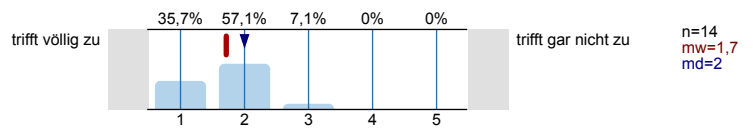
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Aussagen zur Lehrveranstaltung

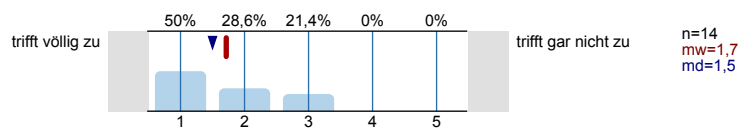
1.1) Ziele und Inhalte der Lehrveranstaltung werden klar dargestellt.



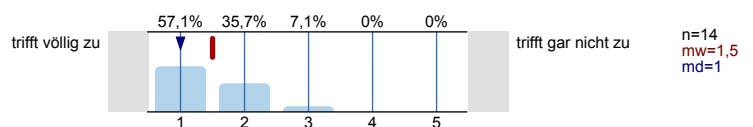
1.2) Der Umfang des Stoffes ist genau richtig.



1.3) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist genau angemessen.

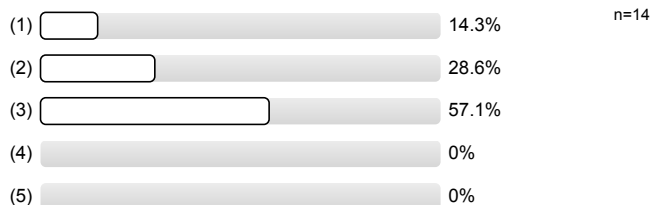


1.4) Das Tempo der Lehrveranstaltung ist angemessen.

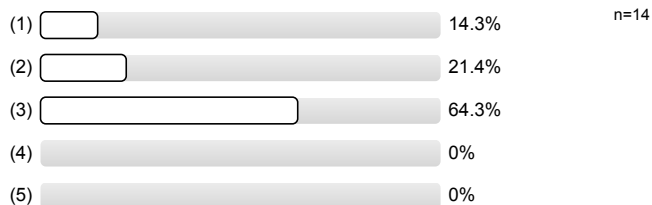


Wieviel Zeit nehmen folgende Phasen in den Sitzungen im Durchschnitt ein: viel zu wenig (1), genau richtig (3), viel zu viel (5). (Antwort, soweit für die Lehrveranstaltung zutreffend)

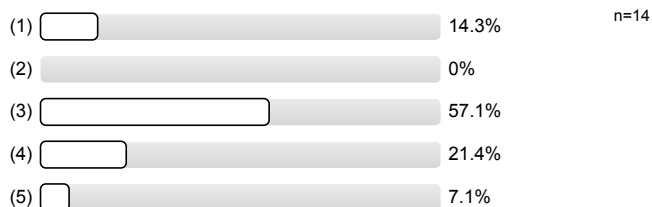
1.5) Vortrag der Lehrperson



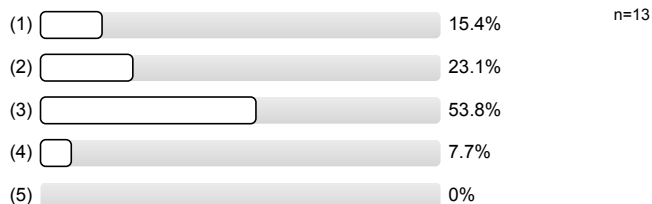
1.6) Diskussion und Moderation durch die Lehrperson



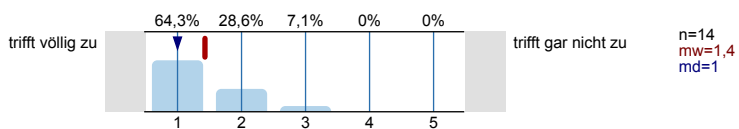
1.7) Referate



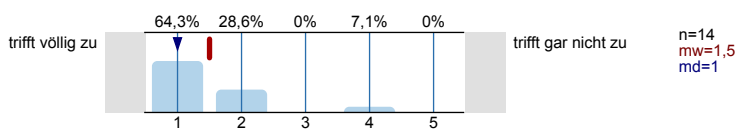
1.8) Gruppenarbeit und praktische Übungen



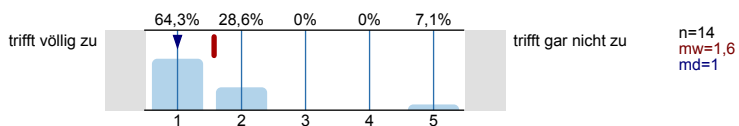
1.9) Die Lehrperson ergänzt die Beiträge der Studierenden in angemessener Weise.



1.10) Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Fach.

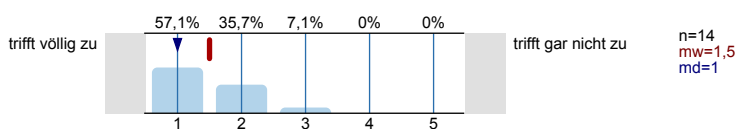


1.11) Die Lehrveranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.

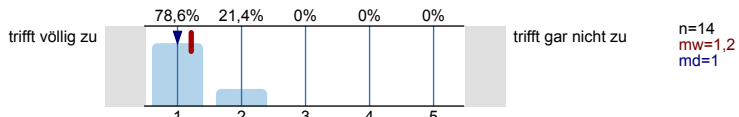


2. Aussagen zur Lehrperson

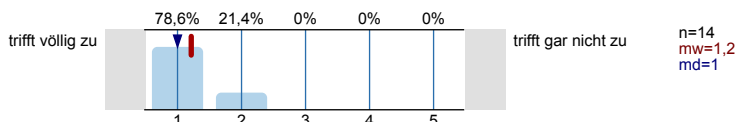
2.1) Die Lehrperson gestaltet die Lehrveranstaltung interessant und engagiert.



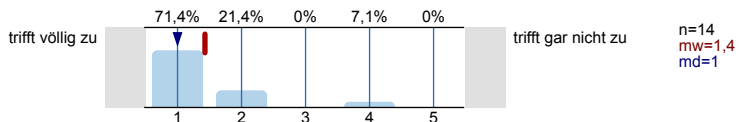
2.2) Die Lehrperson kann komplexe Sachverhalte - ggf. durch Beispiele - verständlich machen.



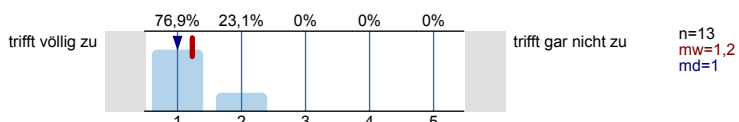
2.3) Die Lehrperson beleuchtet die behandelten Themen kritisch / von verschiedenen Seiten.



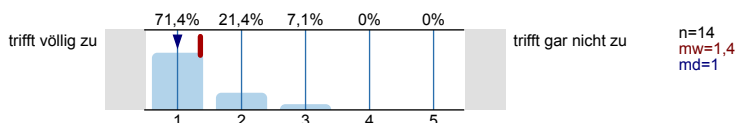
2.4) Die Lehrperson fasst regelmäßig den Stoff zusammen.



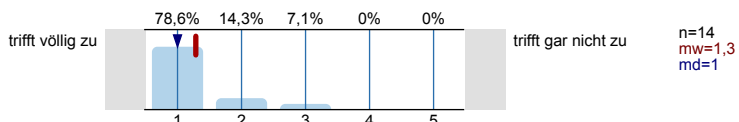
2.5) Die Lehrperson bettet die dargestellten Themen in inhaltlich übergeordnete Zusammenhänge ein.



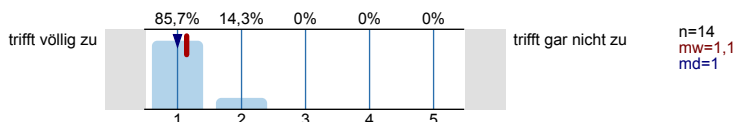
2.6) Die Lehrperson geht angemessen auf Fragen und Anregungen der Studierenden ein.



2.7) Außerhalb der Lehrveranstaltung (z.B. bei der Vorbereitung von Referaten) findet eine angemessene Betreuung der Studierenden statt.

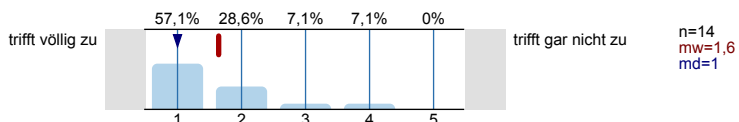


2.8) Die Lehrperson fördert Fragen und aktive Mitarbeit. Sie fördert das Gespräch im Seminar.

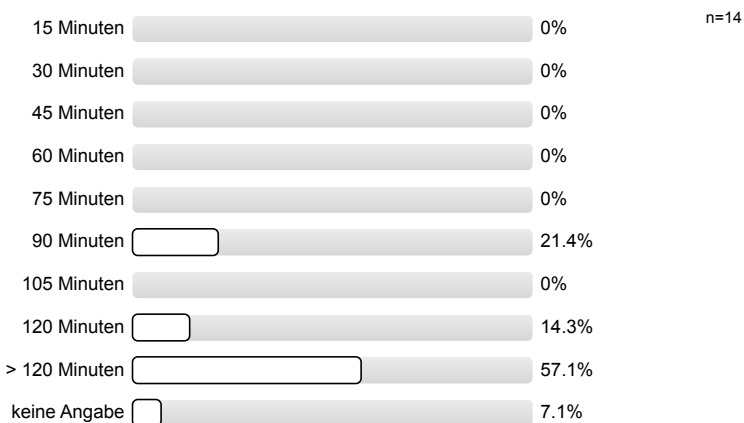


3. Aussagen zur Selbsteinschätzung

3.1) Der behandelte Stoff knüpft an meinen bisherigen Wissensstand / meine Vorkenntnisse an.

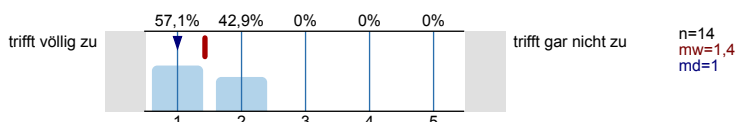


3.2) Mein üblicher Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung pro Woche (exklusive der Präsenzzeit) beträgt:

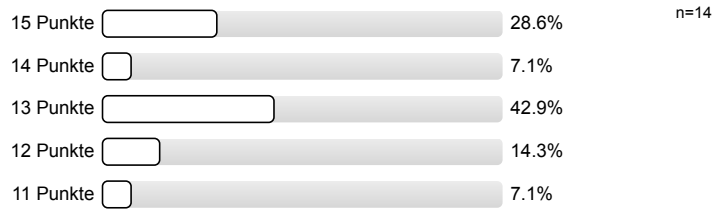


4. Allgemeine Einschätzung

4.1) Ich lerne in der Lehrveranstaltung viel.

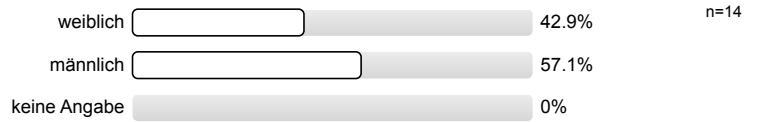


4.2) Insgesamt gebe ich der Lehrveranstaltung auf einer an die Schulnoten angelehnten 15er-Skala die folgende Bewertung:

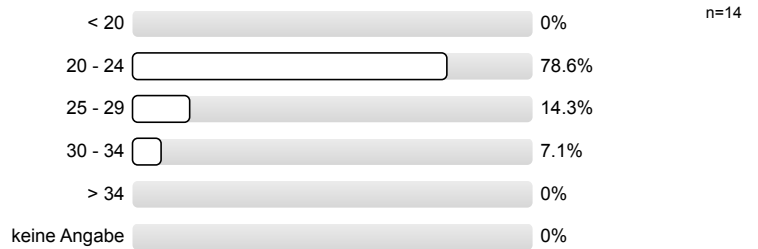


6. Angaben zur Person

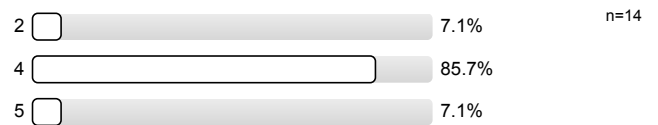
6.1) Geschlecht



6.2) Alter



6.3) Fachsemester



Vielen Dank für Ihr Feedback!

Sofern Sie Fragen zum Fragebogen haben oder Verbesserungsvorschläge hinterlegen möchten, ist die Philosophische Fakultät für eine Rückmeldung unter lv-feedback@philfak.uni-kiel.de sehr dankbar!

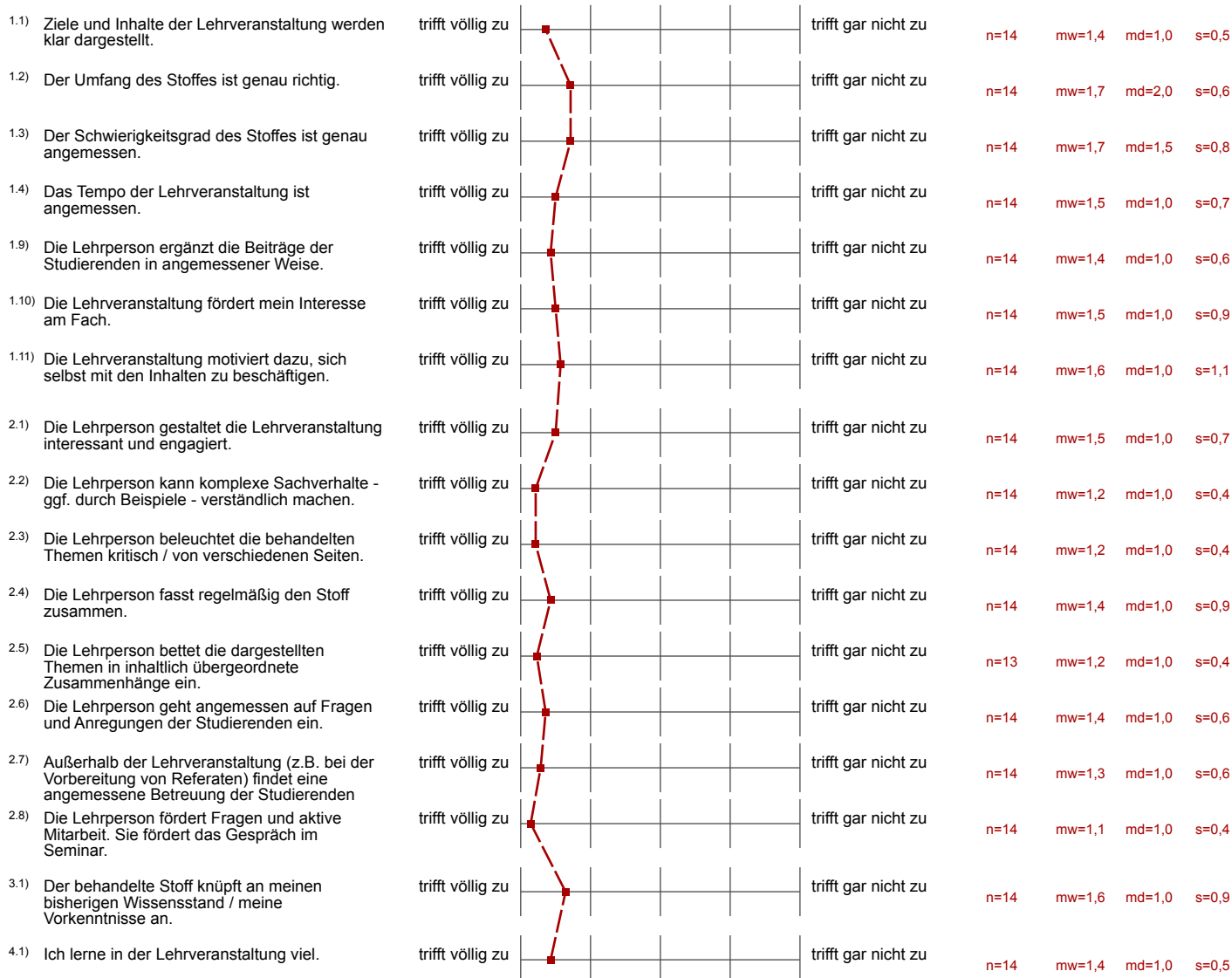
Profillinie

Teilbereich: PHIL-Politikwissenschaften

Name der/des Lehrenden: Andreas Beyer

Titel der Lehrveranstaltung: Basisseminar: Europäische Integration (Gruppe 1) (WSF-polw-5)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Offene Fragen

5.1) Was ist besonders gut / positiv an der Lehrveranstaltung?

- Der Dozent hat eine sehr gute Lehrveranstaltung mit interessanten Theorietexten, zu denen Textzusammenfassungen erstellt werden, zusammen gestellt. Die behandelten Teilthemen sind hoch aktuell und fördern so das Interesse an der Gesamtthematik. Durch die Erstellung der Textzusammenfassungen erhält jeder tiefergehende Informationen zu den einzelnen Teilthemen, was dazu führt, das in den Seminare gute Diskussionen zustande kommen. Der Dozent unterstützt die Diskussion durch weitere Fragen aus anderen Blickwinkeln, was sich insgesamt sehr positiv auf die Diskussion auswirkt.

An der Arbeit mit den theoretischen Texten und der Erstellung von Textzusammenfassungen als Prüfungsleistung sollte auf jedenfall festgehalten werden. Den dies führt zu einem umfassenden Wissen über viele unterschiedliche Bereich der Thematik. Man beschäftigt sich so viel umfassender und ausführlicher mit den verschiedenen Teilbereichen der Europäischen Integration als bei einer Hausarbeit, wo man sich einen Teilbereich, der einem gefällt, auswählt und diesen vertieft.

- Die Textzusammenfassungen sind eine gute Alternative zur klassischen Hausarbeit.
- Dr. Beyer ist immer sehr gut wissenschaftlich vorbereitet. Der Dozent stellt viele praktische aktuelle Beispiele vor - man kann besser die Theorien verstehen. Das Seminar wurde gut und klar organisatorisch geplant - schöne Lehrveranstaltungsplan. Alle Seminartexten und Materialien waren im Olat. Es war sehr hilfreich. Die Themen waren sehr interessant und haben verschiedene Aspekte der Europäische Integration prasentiert. Herr Beyer ist fur jede Student behilflich und sehr nett.
- Es ist deutlich angenehmer Textzusammenfassungen zu schreiben als eine Hausarbeit. Zudem kommt man dadurch immer vorbereitet ins Seminar. Dr. Beyer antwortet immer auf Mails und hilft viel bei der Vorbereitung von Referaten. Fragen können im Seminar jederzeit gestellt werden und werden auch verständlich beantwortet.
- Gute, lehrreiche Texte; Gute Qualität der Vorträge spricht für angemessene Betreuung und sinnvolle Themensetzung
- Guter Typ! Beyer ist ein super Dozent, anspruchsvoll aber in einem positiven Umfang.
Gute Alternative zum Hausarbeits-Seminar.
- Interessante Themen und Texte. Sehr gut fand ich die Unterstützung von Ihnen bei Referaten. Wenn man eine Frage hatte, haben sie sich die Zeit genommen, um diese gutmöglichst zu beantworten. Ihr Seminar hat mir im allgemeinen Spaß gemacht.
- Interessante und komplexe Inhalte sehr verständlich dargestellt
- Tolle Themensetzungen, echt interessant.
Man lernt jede Stunde neu dazu.
- Viel Wissensvermittlung, Interessant, Fair - Insgesamt bin Ich ein Beyer Fan-Boy!

5.2) Was ist besonders schlecht / negativ an der Lehrveranstaltung?

- Da häufig die gleichen Leute in dem Seminar etwas sagen, kommt man manchmal nicht zu Wort.
- Die Referate sind manchmal etwas langatmig und einfach nicht mehr "gut". Es ist schwierig dauerhaft zu folgen, schade.
- Die Referate sind teilweise viel zu lang, sodass es langweilig wird.
- Die Texte sind manchmal sehr lang, deshalb ist es sehr zeitaufwendig sie zusammenzufassen. Ich weiß, dass von Anfang an darauf hingewiesen wurde, dass die Texte auf Englisch sind. Jedoch wollte ich trotzdem nochmal erwähnt haben, dass dies die Arbeit noch zeitaufwendiger und schwieriger gemacht hat. Deshalb war es manchmal sehr stressig, die Zusammenfassung pünktlich fertig zu kriegen.
- Es wird sehr viel Hintergrundwissen vorausgesetzt, wodurch sich nur wenige Studenten an den Diskussionen beteiligen.
- In der ersten zwei/drei Wochen wurde Seminar ein bischen hektisch geleitet. Das hat eine angespannte Atmosphäre hervorgerufen. Aber später war viel besser.
- Teilweise gehen Diskussionen in eine Richtung, wo nur noch sehr wenige Studierende teilnehmen können, weil sie sehr spezifisches Wissen erfordern (Beispiel: Militärstrukturen, Kampffjets und Waffensysteme)
- Zuweilen ist die verwirrende Organissation der Prüfungsleistung mangelhaft (welche Texte wurden bereits abgegeben? Manche gehen verloren usw.)
- nichts

5.3) Verbesserungsvorschläge für die Lehrveranstaltung:

- Das Seminar interaktiver gestalten -> z.B. durch Gruppenarbeiten.

- Die englischen Seminartexte sind gut, aber es wäre gut auch ein Paar deutschsprachige Texte geben.
- Etwas mehr auf den Wissensstand von Studierenden achten
- Kürzere Texte
- Manchmal kleinere Gruppen zum Besprechen/ Diskutieren, damit auch die ruhigeren mal zu Wort kommen
- Sie wirken im Vergleich zu vorherigen Semestern authentischer. Das Seminar hat mir gut gefallen und ich habe, auch im Vergleich zu anderen Seminaren, viel dazu gelernt.
- Vielleicht könnten vor Diskussionen kurze Zeitungsartikel oder ähnliches über das Thema ausgeteilt werden, welche die Studenten lesen können. Dann haben die Studenten einen besseren Überblick über das Thema und diskutieren mehr mit. Es wäre schön, wenn die Argumente und Ergebnisse der Diskussionen in übersichtlichen Tafelbildern festgehalten werden könnten. Dann nimmt man aus der Diskussion auch mehr mit.
- Zeigen Sie den Studenten mal, wie man anschaulicher referiert.
(Bilder, weniger Folientexte, weniger Folien, mal ein Video verwenden usw.)
- nō